



Die „Besten der Besten“ (v.l.): Martin Pankow, Marlon Kaufmann und Tim Wagner



Die Teilnehmer mit (v.l.) Hauptgeschäftsführer Hermann Hubing sowie den Jury-Mitgliedern Jan Dröge, Peter Gorges und Joachim Hildebrandt

Fotos (2): hessen|tischler

Hessische Meisterschaften im Tischlerhandwerk

And the winner is ... Marlon Kaufmann

Treffen der Nachwuchselite des Hessischen Tischlerhandwerks in der Holzfachschule Bad Wildungen: Zum kombinierten Kammer- und Landeswettbewerb beim Praktischen Leistungswettbewerb der Handwerksjugend traten zwei junge Gesellinnen und sieben junge Gesellen an. Innerhalb von sieben Stunden galt es, aus Esche einen Beistelltisch nach Zeichnung herzustellen.

Und die Leistungsstärke der jungen Nachwuchstischler überraschte selbst die erfahrene Jury, bestehend aus Arne Bretschneider, Jan Dröge, Peter Gorges und Joachim Hildebrandt. Mit 80 bis 96 Punkten fielen die Bewertungen deutlich überdurchschnittlich aus und die „Besten der Besten“ trennten letztlich nur wenige Punkte.

Landessieger wurde der 19-jährige Marlon Kaufmann aus Schlüchtern mit 96 Punkten vor Martin Pankow (Hohenroda) mit 95 Punkten und Tim Wagner

(Groß-Bieberau) mit 93 Punkten. Beim Kammerwettbewerb setzte sich bei den Teilnehmern aus dem Rhein-Main-Gebiet Tim Wagner vor Fabian Albrecht und Tabea Hilgenberg durch, bei den nord- und osthessischen Teilnehmern hatte Martin Pankow die Nase vorn, gefolgt von Philipp Strohal und Sabrina Salokat und beim Kammerbezirk Wiesbaden lautete die Reihenfolge Marlon Kaufmann vor Manuel Klumpp und Fabian Heller.

Bei der Siegerehrung im Auditorium der Holzfachschule lobte Hermann Hu-

bing, Hauptgeschäftsführer des Hessischen Tischlerhandwerks und Schulleiter der Holzfachschule Bad Wildungen die Leistungsbereitschaft der Teilnehmer, die freiwillig und in ihrer Freizeit sich diesem Wettbewerb gestellt haben. Er überreichte als kleines Dankeschön neben den obligatorischen Urkunden auch Weiterbildungsgutscheine für den weiteren beruflichen Werdegang und wünschte Marlon Kaufmann, der die hessischen Farben beim Bundesleistungswettbewerb vertreten wird, alles Gute und viel Erfolg. ■